

## Weizenkurse rutschen auf 3,5-Monatstief

Die Notierungen für Weizen der alten und kommenden Ernte in Paris haben sich nicht nur angenähert, seit ein paar Tagen wird Weizen der Ernte 2017 sogar höher bewertet als der Fronttermin Mai 2017. Die zuletzt positive Stimmung in Chicago konnte in Paris keine Wirkung erzielen. Der Fronttermin schloss mit 166,25 EUR/t rund 1,3 % unter Vorwochenlinie, der September-Kontrakt hingegen nur 0,1 %. Für Druck sorgte der in den vergangenen Tagen hauptsächlich festere Eurokurs. Die Exportaussichten trüben sich daher zunehmend ein und drücken damit auch die Prämien, die in Hamburg auf die Matif-Notierungen bewilligt werden, obwohl der Fronttermin ein 3,5-Monatstief erreicht hat. Für Druck sorgen auch die positiven Aussichten auf die kommende Weizenernte. So taxiert Cocala die EU-Weichweizenernte 2017 auf 144,8 Mio. t, womit die Ernte 7 % größer ausfallen könnte als im Vorjahr. Vor allem in Frankreich zeichnet sich nach den Schätzungen des EU-Branchenverbandes ein Anstieg der Erzeugung um knapp 11 Mio. t auf 38,6 Mio. t ab.

Mais verfehlt mit 171,50 EUR/t hingegen nur knapp die Vorwochenlinie. Die Stimmung an der Börse war durchweg positiv, denn es zeichnet sich trotz der umfangreichen Drittlandsimporte eine relativ knappe Versorgung in den letzten Monaten des laufenden Wirtschaftsjahres ab. Der feste Euro verbesserte zudem die Stimmung im Nettoimportland EU-28. Allerdings hatten sich die Einfuhren zuletzt wieder beruhigt. (Quelle: AMI)

## Rapskurse der alten und neuen Ernte nähern sich an

Neben den kursdrückenden Impulsen aus Übersee belastet auch der feste Eurokurs die No-

tierungen. Der hatte am 27.03.2017 immerhin den höchsten Stand seit Mitte November 2016 erreicht. Außerdem belastet der umsatzschwache europäische Kassamarkt die Notierungen. Die Ölmühlen beklagen mit dem Einbruch der Rapspreise ihre unbefriedigenden Margen und sind ohnehin ausreichend versorgt mit Raps aus Australien. Analysten sprechen von 600.000 t, die im März 2017 Richtung EU-28 verschifft worden sein sollen. Daher hat der Fronttermin auch deutlich mehr abgegeben als die Kurse der kommenden Saison. (Quelle: AMI)

## Zuckerpreise schwanken kräftig

Zwei Jahre in Folge wurde global weniger Zucker produziert als verbraucht. Die Vorräte schrumpften und die Preise stiegen. Ende 2016 wendete sich das Blatt, da viele Analysten für 2017/18 eine steigende Zuckerproduktion in der Welt ankündigten. Sie erwarten mehr aus der EU und aus dem asiatischen Raum, vor allem aus Indien. Der Zuwachs könnte stärker sein als der steigende Verbrauch und zu Bestandsaufstockungen führen. Die für das kommende Jahr gezeichneten Szenarien trieben die Preise nach unten. Seit Januar halten nicht mehr alle an dem Überschussszenario fest. Die Bullen am Markt verweisen auf die Möglichkeit, dass das Wetterphänomen El Niño in Australien und Asien zu gravierenden Dürreperioden in diesem Sommer führen könnte. Die Preise zogen wieder an. Der weitere Marktverlauf wird im Spannungsfeld von einerseits größeren Anbauflächen und andererseits ungewissen Zuckererträgen bleiben. Jüngste Ankündigungen aus Indien, dass mit den bisherigen Niederschlägen die Produktion auf jeden Fall steigen wird, haben die Zuckerpreise wieder in den Keller getrieben. Auch die EU könnte im weiteren Verlauf für Preisdruck sorgen. Es werden je nach Region Zuwächse bei der Fläche von bis zu 20 % erwartet. (Quelle: AMI)

### Erzeugerpreise für Getreide und Raps (Ernte 2016)

Bundesdurchschnitt, frei Erfasser, in EUR/t

KW 13	aktuell	Vorwoche	+/-	Trend
Qualitätsweizen	153,74	155,95	-2,21	↘
Brotweizen	151,78	153,97	-2,19	↘
Brotroggen	134,49	134,35	+0,14	↗
Futterweizen	151,07	151,11	-0,04	↘
Futtergerste	135,37	135,58	-0,21	↘
Braugerste	177,03	176,70	+0,33	↗
Körnermais	161,29	161,63	-0,34	↘
Raps	387,24	397,15	-9,91	↘

### Terminmarktnotierungen für Getreide und Raps

in EUR/t		29.03.2017	+/- Vortag	+/- Vorwoche
Paris Weizen	Mai 17	166,25	-0,50	-2,25
Paris Weizen	Sep 17	167,50	+0,50	-0,25
Paris Mais	Jun 17	171,50	-0,50	-0,25
Paris Mais	Aug 17	175,75	-0,50	-0,50
Paris Raps	Mai 17	398,00	-0,25	-9,75
Paris Raps	Aug 17	366,50	-0,25	-3,50

Quelle: AMI/LK/MIO, Euronext Paris.

## Grafik der Woche

